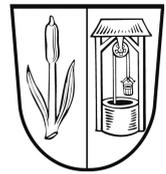


Gemeinde

Karlsfeld



NIEDERSCHRIFT

Gremium: Gemeinde Karlsfeld
Haupt- und Finanzausschuss Nr. 12

Sitzung am: Dienstag, 5. November 2024

Sitzungsraum: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:39 Uhr

Anwesend/
Abwesend: siehe Anwesenheitsliste

Status: Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 08.10.2024
2. Erlass einer Richtlinie für das Aufgraben öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Grünflächen in der Baulast der Gemeinde Karlsfeld-
Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat
3. Beratung und Beschlussfassung über das Konzept und die Kostenaufstellung Zusammenschluss Fachstelle Wohnen Stadt Dachau
4. 2. Änderung der Regelung für das kommunale Ehrenamt der Behindertenbeauftragten der Gemeinde Karlsfeld
- Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat
5. Neuerlass der Satzung über den Seniorenbeirat der Gemeinde Karlsfeld
- Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat
6. Bekanntgaben und Anfragen

Anwesende:

Name	Vertreter für
Herr Stefan Kolbe	
Herr Marco Brandstetter	Frau Birgit Piroué
Frau Ingrid Brünich	
Herr Anton Flügel	
Frau Beate Full	
Herr Stefan Handl	
Herr Adrian Heim	
Herr Rüdiger Meyer	
Frau Heike Miebach	
Frau Janine Rößler-Huras	
Herr Andreas Wagner	Herr Stefan Theil
Frau Ursula Weber	

Entschuldigte:

Name
Herr Robin Drummer
Frau Birgit Piroué
Herr Stefan Theil

Unentschuldigte:

Name
-

Verwaltung:

Herr Francesco Cataldo
Herr Michael Froschmeier
Frau Sarah Kothai

Schriftführerin:

Frau Daniela Demus

Presse:

Frau Möckl / MM-Dachauer Nachrichten
Herr Gierlich / SZ

Der 1. Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt sowohl die form- und fristgerechte Ladung als auch die Beschlussfähigkeit fest.

Haupt- und Finanzausschuss
5. November 2024
Nr. 75/2024
Status: öffentlich

Niederschriftauszug

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 08.10.2024

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 08.10.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.111

Haupt- und Finanzausschuss
5. November 2024
Nr. 76/2024
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Erlass einer Richtlinie für das Aufgraben öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Grünflächen in der Baulast der Gemeinde Karlsfeld- Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat

Sachverhalt:

Um die Versorgung der Anlieger mit Strom, Trinkwasser, Abwasser, Telefon, Internet usw. zu sichern, sind Aufgrabungen häufig unumgänglich.

Jede Aufgrabung in öffentlichen Verkehrsflächen stellt eine dauerhafte Störung der baulichen Substanz dar, welches einen schnelleren Verschleiß der Straßen, Wege, und Plätze zur Folge hat.

Im Sinne der Qualitätssicherung und um Folgekosten für die Gemeinde zu vermeiden soll diese Richtlinie zum einen dazu dienen, die Abwicklung, technische Ausführung, Abnahme und Gewährleistung von Baumaßnahmen weiter zu verbessern und zum anderen einen verbindlichen Leitfaden vorgeben und Verfahrensabläufe regeln.

Diese Richtlinie wurde ausgearbeitet und ist dieser Beschlussvorlage beigelegt.

Das Kostenverzeichnis der Kostensatzung der Gemeinde Karlsfeld ist vom Gemeinderat noch gesondert anzupassen, da die Kosten für Aufgrabungsgenehmigungen bisher nicht im Kostenverzeichnis enthalten sind.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Richtlinie für das Aufgraben öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Grünflächen in der Baulast der Gemeinde Karlsfeld zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1

EAPL-Nr.: 0242.111

Haupt- und Finanzausschuss
5. November 2024
Nr. 77/2024
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Beratung und Beschlussfassung über das Konzept und die Kostenaufstellung Zusammenschluss Fachstelle Wohnen Stadt Dachau

Sachverhalt:

Im der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 16.04.2024 wurde durch die Caritas Dachau das Projekt Fachstelle Wohnen erneut vorgestellt. Aufgrund der hohen Kosten wurde beschlossen, sich in den Fraktionen nochmals über dieses Thema zu beraten.

Die Stadt Dachau kam in diesem Zuge auf uns zu und bot an, ggf. über einen Zusammenschluss mit Ihrer Fachstelle anzustreben.

Es soll das Konzept und der Umfang der Tätigkeit der Stadt Dachau vorgestellt werden, sowie die Kostenkalkulation des möglichen Zusammenschlusses mit der Stadt Dachau.

Die Ziele sind auch hier die nachhaltige Sicherung bedrohter Mietverhältnisse, sowie die Vermeidung von Räumungsklagen und Zwangsräumungen und die Anzahl akut wohnungsloser Bürgerinnen und Bürger zu senken.

Der Leistungsumfang setzt sich aus präventiven Maßnahmen, sozialpädagogische Unterstützung, Psychosoziale Beratung, Vermittlung und Kooperation (z.B. andere soziale Einrichtungen), Notfallhilfen.

Was nicht geleistet wird ist die Nachsorge, sowie die Unterstützung zur Suche von neuem Wohnraum oder die Unterstützung bereits wohnungsloser Haushalte.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Kooperation mit der Fachstelle Wohnen der Stadt Dachau (Verhinderung von Obdachlosigkeit) einzugehen. Der entsprechende Vertrag ist dem Haupt- und Finanzausschuss vor Unterzeichnung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	2

EAPL-Nr.: 0242.111

Haupt- und Finanzausschuss

5. November 2024

Nr. 78/2024

Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

2. Änderung der Regelung für das kommunale Ehrenamt der Behindertenbeauftragten der Gemeinde Karlsfeld - Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat

Sachverhalt:

In der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 03.06.2024 wurde der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN auf Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Karlsfeld hinsichtlich eines eigenständigen Anhörungs- und Antragsrecht für die Behindertenbeauftragten, den Seniorenbeirat und den Jugendrat behandelt.

In der Sitzung wurde beschlossen, die Regelungen der Behindertenbeauftragten der Gemeinde Karlsfeld sowie die Satzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Karlsfeld auf den gleichen Wortlaut wie die Satzung des Jugendrates anzupassen.

Die Anpassungen in den Regelungen für das kommunale Ehrenamt der Behindertenbeauftragten der Gemeinde Karlsfeld sind in der Anlage farblich hinterlegt.

Die Endfassung mit den eingearbeiteten Änderungen liegt der Beschlussvorlage ebenfalls bei.

Der Abs. 3 unter Punkt IV soll wie folgt angepasst werden:

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister informiert die Behindertenbeauftragten schriftlich über alle öffentlich zu behandelnden Punkte in Ausschüssen und im Gemeinderat, die die Behindertenbeauftragten in der Gemeinde Karlsfeld betreffen. Die Information geschieht sofort nach Fertigstellung der Ladung und geht den Behindertenbeauftragten spätestens eine Woche vor der jeweiligen Sitzung mit allen Anlagen zu.

Die Behindertenbeauftragten sind berechtigt, bei der jeweils zuständigen Amts- und Abteilungsleitung Informationen über Punkte einzuholen, mit denen sich die Behindertenbeauftragten befassen wollen. Die Behindertenbeauftragten können zu allen Punkten eine Stellungnahme abgeben. Der Gemeinderat bzw. Ausschuss setzt sich mit der Stellungnahme der Behindertenbeauftragten im Zuge der Beschlussfassung auseinander.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Regelungen für das kommunale Ehrenamt der Behindertenbeauftragten der Gemeinde Karlsfeld, in der Fassung der 2. Änderung, mit den eingearbeiteten Änderungen, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.111

Haupt- und Finanzausschuss
5. November 2024
Nr. 79/2024
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Neuerlass der Satzung über den Seniorenbeirat der Gemeinde Karlsfeld - Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat

Sachverhalt:

In der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 03.06.2024 wurde der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN auf Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Karlsfeld hinsichtlich eines eigenständigen Anhörungs- und Antragsrecht für die Behindertenbeauftragten, den Seniorenbeirat und den Jugendrat behandelt.

In der Sitzung wurde beschlossen, die Regelungen der Behindertenbeauftragten sowie die Satzung des Seniorenbeirates auf den gleichen Wortlaut wie die Satzung des Jugendrates anzupassen.

Die Anpassungen in der Satzung über den Seniorenbeirat der Gemeinde Karlsfeld sind in der Anlage farblich hinterlegt.

Die Neufassung mit den eingearbeiteten Änderungen liegt der Beschlussvorlage ebenfalls bei.

Der § 1 Abs. 3 soll wie folgt geändert werden:

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister informiert den Seniorenbeirat schriftlich über alle öffentlich zu behandelnden Punkte in Ausschüssen und im Gemeinderat, die den Seniorenbeirat in der Gemeinde Karlsfeld betreffen. Die Information geschieht sofort nach Fertigstellung der Ladung und geht dem Seniorenbeirat spätestens eine Woche vor der jeweiligen Sitzung mit allen Anlagen zu. Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind berechtigt, bei der jeweils zuständigen Amts- und Abteilungsleitung Informationen über Punkte einzuholen, mit denen sich der Seniorenbeirat befassen will. Der Seniorenbeirat kann zu allen Punkten eine Stellungnahme abgeben. Der Gemeinderat bzw. Ausschuss setzt sich mit der Stellungnahme des Seniorenbeirates im Zuge der Beschlussfassung auseinander. Das Ergebnis ist dem Seniorenbeirat mitzuteilen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Satzung über den Seniorenbeirat der Gemeinde Karlsfeld in der vorgelegten Neufassung, mit den eingearbeiteten Änderungen, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.111

Haupt- und Finanzausschuss
5. November 2024
Nr. 80/2024
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bekanntgaben und Anfragen

A) Einladung Mitgliederversammlung MARO

Frau Miebach spricht die Einladung zur Mitgliederversammlung der MARO Genossenschaft an und bittet ein Mitglied des Gremiums um Teilnahme und Berichterstattung.

B) Antrag Finanzplanung

Frau Full erkundigt sich wann der Arbeitskreis Finanzen den Antrag der SPD auf Erstellung eines Finanzplanes bearbeitet.

Der Erste Bürgermeister erkundigt sich und gibt dann Bescheid.

Haupt- und Finanzausschusssitzung
am 05.11.2024

Demus
Schriftführerin

Kolbe
Erster Bürgermeister